

	<p>Tárgyak: Kruzifix aus Dettenhausen</p> <p>Intézmény: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Gyűjtemények: Skulptur und Plastik, Mittelalterliche Skulpturen, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Leltári szám: WLM 1929-343</p>
--	--

Leírás

Christus ist am Kreuz befestigt, seine Füße stehen nebeneinander. Nur ein geringes Einknicken in Hüfte und Knien und die nur wenig nach unten gezogenen Arme deuten ein Hängen an. Bedeutsam ist der Ausdruck milden Erduldens, den das kaum zur Seite geneigte Haupt Christi vermittelt. Die Augen sind die geschlossenen eines bereits Verstorbenen. Der getrepte Bart und die strähnige Scheitelfrisur der Figur kehren wieder bei den Evangelisten des Freudenstädter Lesepultes, das etwa gleich alt ist und vermutlich aus Kloster Hirsau stammt. Da Dettenhausen im Mittelalter zu Hirsau gehörte, ist die Herkunft auch des Kruzifixes aus Hirsau möglich. Die Fassung stammt aus dem 14. Jahrhundert. Das Kruzifix wird im Depot aufbewahrt.

Alapadatok

Anyag/ Technika: Weidenholz, bemalt
Méretek: H 96 cm; B 81 cm

Események

Készítés	mikor	1130-1170
	ki	
	hol	Svábföld
Felhasználás	mikor	
	ki	
	hol	Dettenhausen

Ábrázolás mikor
 ki Jézus Krisztus
 hol

Kulcsszavak

- Holzskulptur
- Kreuzigung Christi
- Plastik (Kunst)
- Religiöse Kunst
- szobrászalkotás
- Ábra (reprezentáció)

Szakirodalom

- Württembergisches Landesmuseum, Meurer, Heribert (Bearb.) (1989): Die mittelalterlichen Skulpturen Bd. I. Stein- und Holzskulpturen. Stuttgart, S. 42-48
- Württembergisches Landesmuseum, Schröder, Heike (Red.) (1998): Kunst im Alten Schloß. Stuttgart, S. 91